

# Anti-Giftköder-Fibel

## Leitfaden für einen sicheren Alltag

Giftköder sind eine unsichtbare, aber lebensbedrohliche Gefahr, die immer wieder in Parks, Wäldern und sogar Wohngebieten ausgelegt wird. Für Hunde, besonders solche aus dem Tierschutz oder dem Ausland, die es gewohnt sind, auf der Straße nach Futter zu suchen, kann dies fatal sein. Schon ein kleiner Bissen reicht aus, um ernsthafte gesundheitliche Folgen oder im schlimmsten Fall den Tod zu verursachen. Unser Ziel ist es, dich und deinen Hund bestmöglich auf den Alltag vorzubereiten und ihm die Sicherheit zu geben, die er braucht.



### 1. Warum ist Anti-Gift-Köder-Training so wichtig?

Giftköder sind leider keine Seltenheit. Sie können in Form von Fleischstücken, Wurst oder Brot ausgelegt sein, die mit Rattengift, Nägeln oder anderen gefährlichen Substanzen präpariert sind. Besonders gefährdet sind Hunde, die unkontrolliert fressen

oder sich stark an Gerüchen orientieren. Ein gezieltes Training hilft, solche Risiken zu minimieren und im Ernstfall schnell zu reagieren.

## 2. Erste Schritte: Die richtige Ausrüstung

- **Sicherheitsgeschirr und kurze Leine:** Diese geben dir die volle Kontrolle über deinen Hund, insbesondere in Risikogebieten.
- **Maulkorb:** Ein gut sitzender Maulkorb verhindert das Fressen unbekannter Gegenstände. Gewöhne deinen Hund frühzeitig daran, um Stresssituationen zu vermeiden.
- **Leuchtband:** Besonders in der dunklen Jahreszeit sorgt ein Leuchtband für Sichtbarkeit und Sicherheit.

## 3. Training mit gezielten Kommandos

- **"Aus" oder "Nein":** Trainiere, dass dein Hund Futter auf Befehl loslässt. Beginne in einer ruhigen Umgebung und steigere die Ablenkung nach und nach.
- **"Schau" oder "Hier":** Lenke die Aufmerksamkeit deines Hundes bewusst von gefundenem Futter weg und auf dich. Ein gezielter Rückruf kann lebensrettend sein.

## 4. Impulskontrolle üben

Impulskontrolle ist das A und O beim Anti-Gift-Köder-Training. Dein Hund lernt, auch bei verlockenden Gerüchen ruhig zu bleiben und abzuwarten. Beginne mit einfachen Übungen, bei denen du Futter auf den Boden legst und ihn daran hinderst, es aufzunehmen. Belohne ihn, wenn er sich zurückhält.

## 5. Aufbau alternativer Verhaltensweisen

Biete deinem Hund Alternativen: Anstatt Futter vom Boden aufzunehmen, soll er sich auf dich konzentrieren. Belohne ihn mit einem Leckerli aus deiner Hand oder mit einem kurzen Spiel. So verknüpft er das Ignorieren von Futter mit einer positiven Erfahrung.

## 6. Prävention und Aufmerksamkeit

- **Risikogebiete meiden:** Informiere dich über Gebiete, in denen Giftköder ausgelegt wurden, und meide sie.
- **Wachsam bleiben:** Halte deinen Hund immer im Blick, besonders in Parks oder auf unübersichtlichen Wegen.

- **Kommunikation mit anderen Hundehaltern:** Teile Informationen über Gefahrenzonen und mögliche Vorfälle.

## 7. Was tun im Notfall?

- **Erste Hilfe:** Wenn du vermutest, dass dein Hund einen Giftköder aufgenommen hat, handle schnell.
- **Symptome:** Erbrechen, Zittern, starkes Speicheln oder Apathie können auf eine Vergiftung hinweisen.
- **Notrufnummern bereithalten:** Notiere dir die Nummer deines Tierarztes und des nächstgelegenen Tier-Notdienstes.
- **Erste Maßnahmen:** Verabreiche Aktivkohle, falls vom Tierarzt empfohlen, und begib dich sofort in die Praxis.

## 8. Regelmäßiges Training bei WeberPfoten

Unser **Anti-Gift-Köder-Kurs** bietet dir und deinem Hund die Möglichkeit, dieses lebenswichtige Verhalten in einer sicheren Umgebung zu üben. Mit praxisnahen Übungen bereiten wir euch auf den Ernstfall vor und stärken das Vertrauen zwischen dir und deinem Hund. Auch nach dem Kurs stehen wir dir mit weiteren Trainings und Tipps zur Seite.

Herzliche Grüße

Martina Weber

---

# Mobile Hundeschule WeberPfoten

Martina Weber  
Therbeckenring 2  
45359 Essen



---

[www.weberpfoten.de](http://www.weberpfoten.de)

[info@weberpfoten.de](mailto:info@weberpfoten.de)

+49 (0)151 15917610

---